

OHGV Nordeck erwandert den Glücksweg



Ausgesprochenes Glück hatten die Wanderfreunde des OHGV Nordeck nicht nur mit dem Wetter, das am Sonntag, dem 22.5.22 herrschte, sondern auch mit der Wandertour, die Margret Michel als Wanderführerin ausgewählt und organisiert hatte : den Glücksweg, der auf einem ca. 11 km langem Rundweg das Fachwerkstädtchen Grünberg umrundet.

Nachdem die Wanderer in Fahrgemeinschaften den Ausgangspunkt der Tour erreicht hatten, folgte man dem ausgeschilderten Weg

ins idyllisch gelegene , wasserreiche Brunntal , wo man neben den Teichen auch das alte Wasserwerk mit seinem sich drehenden Wasserrad besichtigen konnte. Bald erreichten die Wanderfreunde das architektonisch interessante Ensemble der Schwedenhäuser und das Gelände des Reitvereins, um schließlich die „Queckborner Höhe“ anzustreben, von der man einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und zum Vogelberg und Taunus hatte. Nachdem man ausgiebig den beeindruckenden Panoramablick genossen hatte, setzten die Wanderer ihren Weg Richtung Göbelnrod fort. Bei dem am Ortsrand sehr schön gestalteten Rastplatz verweilte man noch ein paar Minuten für ein Erinnerungsfoto und vergaß auch nicht, sich in das dort ausliegende „Wanderbuch“ einzutragen.

Weiter ging es in weitem Bogen durch Feld – und Wiesengelände, bis das in Sicht kommende Gemäuer der „Grünberger Warte“ anzeigte, dass man sich dem Fachwerk- städtchen wieder näherte. Vorbei an Kleingärten und Wochenendanlagen erreichten die Wanderfreunde bald das Bahnhofsgelände , durchschritten das Viadukt und strebten schließlich den schönen Grünberger Marktplatz an, wo man in einer dort gelegenen Gaststätte freundliche Aufnahme fand, um die Wanderung in geselliger Runde bei Speise und Trank ausklingen zu lassen. Einig waren sich alle Teilnehmer mit der Feststellung, dass man nicht weit reisen muss, um das Glück zu haben, eine interessante und beeindruckende Landschaft genießen zu können. Bei dieser Tour trifft tatsächlich zu: Nomen est omen (ss) !